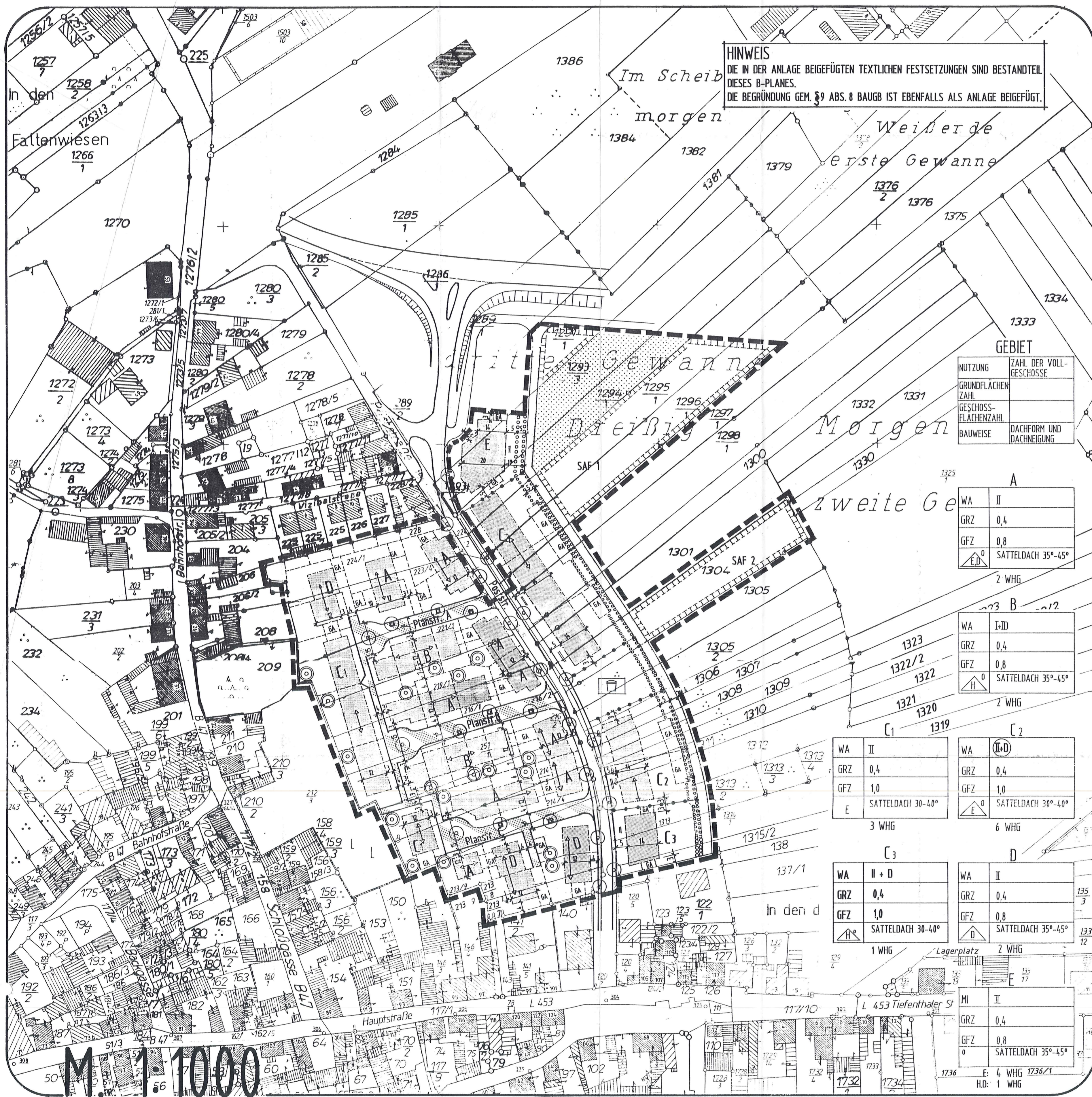


BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE HETTENLEIDELHEIM

"POSTSTRASSE 1. ÄNDERUNG"



AUSGLEICHSFLÄCHE GEM. LPFLG



HINWEIS
DIE IN DER ANLAGE BEIGEFÜGTEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SIND BESTANDTEIL DIESER B-PLANES.
DIE BEGRÜNDUNG GEM. § 9 ABS. 8 BAUGB IST EBENFALLS ALS ANLAGE BEIGEFÜGT.

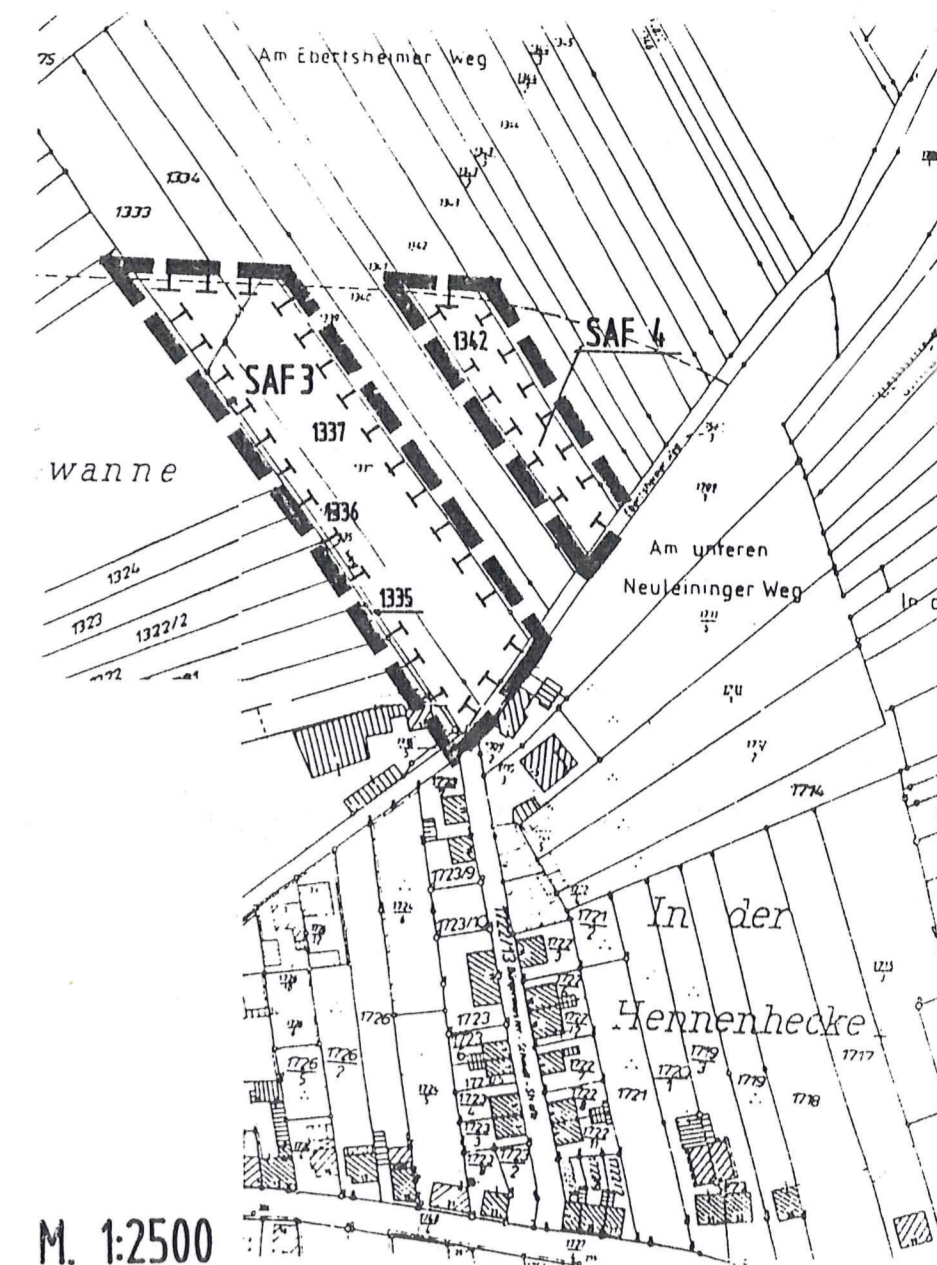
GEBIET	
NUTZUNG	ZAHL. DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	
GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
BAUWEISE	DACHFORM UND DACHNEIGUNG

A	
WA	II
GRZ	0,4
GFZ	0,8
E	SATTELDACH 35°-45°

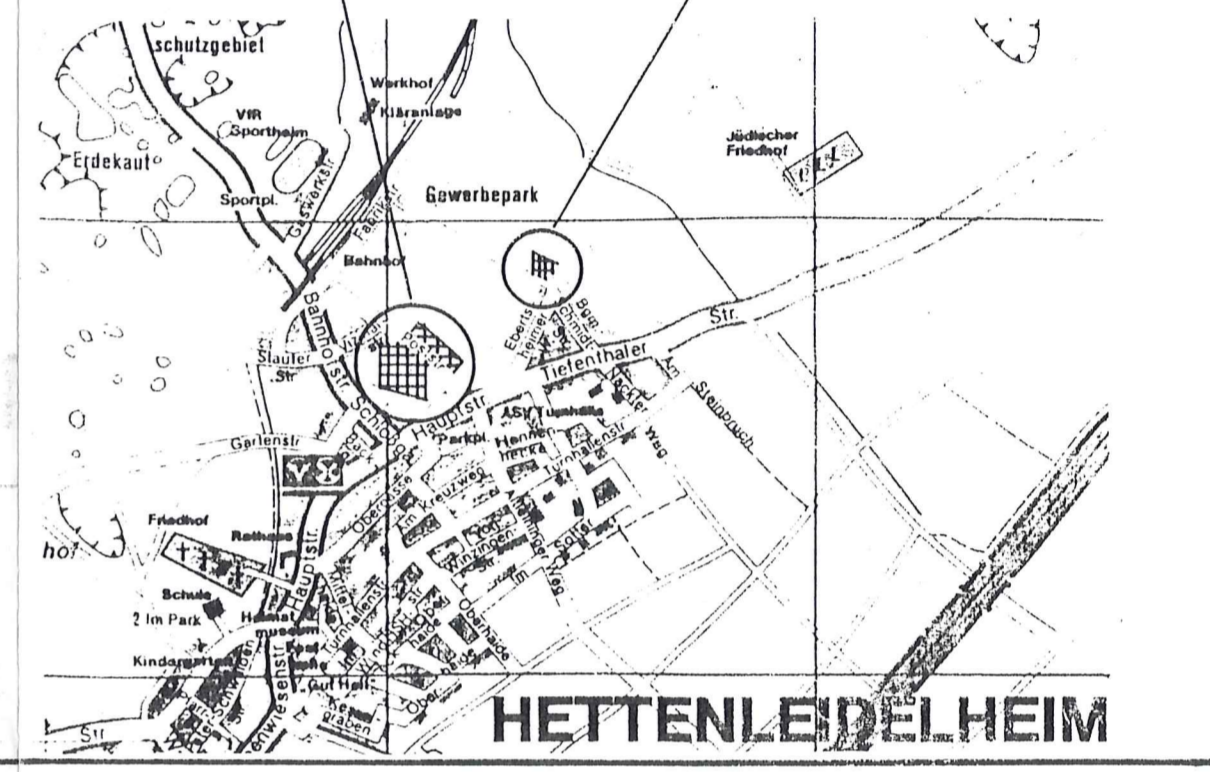
B	
WA	I+D
GRZ	0,4
GFZ	0,8
E	SATTELDACH 35°-45°

C	
WA	II + D
GRZ	0,4
GFZ	1,0
E	SATTELDACH 30-40°

D	
WA	II
GRZ	0,4
GFZ	0,8
E	SATTELDACH 35°-45°



LAGE BAUGEBIET LAGE AUSGLEICHSFLÄCHE



VERFAHRENSVERMERKE

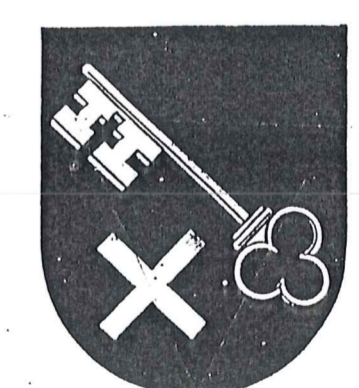
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB	16.03.2004
2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB	15.11.2004
3. Beteiligung der Bürger (vorgesehene Bürgerbeteiligung) gem. § 3 Abs. 1 BauGB (Bürger und Anwohner sind nicht eingegangen)	vom 19.11.2001 bis 03.12.2001
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB (Bürger und Anwohner sind nicht eingegangen)	am 07.11.2001 bis 17.12.2001
5. Beschlussfassung über Bodenplan und Anträge der Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Bürger und Anwohner sind nicht eingegangen)	08.02.2002
6. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB	08.02.2002
7. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Bürger und Anwohner sind nicht eingegangen)	28.02.2002
8. Bescheinigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	20.02.2002
9. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB	vom 11.03.2002 bis 10.04.2002
10. Prüfung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bodenplan- und Anträge gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Bürger und Anwohner sind nicht eingegangen)	12.04.2002
11. Die Änderung des Bebauungsplanes (Ergänzung Nr. 1/2000 mit rechnerischen sowie textlichen Festsetzungen) sowie der Satzung über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen (Bauordnungsgesetzliche Festsetzungen), der Begründung sowie des bausatzrechtlichen Planungsbeitrages wurde am 07.06.02 als Satzung beschlossen.	



GEÄNDERT 21.8.2001

ORTSGEMEINDE
HETTENLEIDELHEIM

Ausfertigung



BEBAUUNGSPLAN

MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN M. 1:1000

"POSTSTRASSE 1. ÄNDERUNG"

VORSTELLUNG GEMEINDERAT / AUSSCHÜSSE	7.3.2001	16.3.2001		
BÜRGERBETEILIGUNG 3 ABS. 1 BAUGB				
BETEILIGUNG TÖB 4 ABS. 1 BAUGB	21.8.2001			
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG 3 ABS. 2 BAUGB	21.8.2001	8.2.2002		
ENDGÜLTIGE FASSUNG			12.04.2002	

DIPL. ING. WOLFGANG MÖHLE
DIPL. ING. MANFRED RÖDDEL
ARCHITECTEN + STADTPLANER
67256 WEISENHEIM AM SAND
BAHNHOFSTR. 23 TEL. 06353-6618

ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		Vorgeschlagene Grundstücksgrenze		Zahl der Vollgeschosse zwingend
	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern		Maßlinie mit Maßzahl		offene Bauweise
	Mit Gehweg-, Fahr-, und Leitungsrechten zu belastende Flächen		Alte Flurstücks Nr.		Nur Einzelhäuser zulässig
	Umgrenzung von Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft		Baugrenze parallel zur Strassenbegrenzung		Nur Hausgruppen zulässig
	Grenze der Fläche unterschiedlicher Art und Maß der baulichen Nutzung		Strassenbegrenzung Strassenverkehrsfläche Gehweg		Nur Doppelhäuser zulässig
	Baugrenze		QUERSCHNITT POSTSTR.		Fläche für die Landwirtschaft
			Verkehrfläche besonderer Zweckbestimmung verkehrsberuhigend zu gestalten		Überbaubare Grundstücksfläche
			Vorhandene Strassenhöhe bzw. geplante Strassenhöhe		Fläche für Garagen
					Fläche für Stellplätze
					Zwingende Festsetzung der Hauptfirstrichtung
					Öffentliche Grünfläche
					Pflanzgebot für Einzelbäume oder Baumgruppen auf privaten Grundstücken
					Pflanzgebot wie vor, jedoch auf öffentlichen Grundstücken
					Bindung für die Erhaltung von Bäumen
					Spielanlagen
					Sammelausgleichsfläche (1-4)